Hofheimer Zeitung, 14.03.2014

Kulturpreis für Rocco Barone

Künster wird in der Sparte „Kunst“ ausgezeichnet

KRIFTEL (gek) – Der Künstler Rocco Barone aus Kriftel wird jetzt am Samstag, 15. März, in der süditalienischen Stadt Lecce mit dem europäischen Kulturpreis „Qualità e Merito“ (auf Deutsch: Qualität und Verdienst) ausgezeichnet. Bereits zum 28. Mal verleihen das europäische Kulturzentrum „Aldo Moro“ und der europäische Lehrer-Verband (Association Europèenne des Enseignants) diesen Preis in den Sparten Kunst, Kommunikation, Solidarität und Engagement für Europa.

Für die Sparte Kunst fiel dieses Mal die Wahl auf Barone. „Für das hervorragende Talent des Künstlers Rocco Barone, der in Italien und im Ausland tätig ist, spricht ein reiches und stetiges Schaffen, das sowohl Werke aus der Malerei als auch Skulpturen und öffentliche Kunstdenkmale enthält“, heißt es in der Begründung der Veranstalter. „Sein tiefes Empfinden und seine Wahrnehmung erlauben es ihm, alle Vibrationen der umfangreichen Farb- und Formskala wahrzunehmen und meisterhaft in kreative Handlungen umzusetzen.“

Die Veranstalter sehen in Barone sogar „einen bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen Kunst“. Rocco Barone wurde am 7. Januar 1949 in Alezio geboren. In Lecce besuchte er die staatliche Kunsthochschule mit dem Schwerpunkt Malerei, wo er die Ausbildung mit der Verleihung des Titels Maestro d'Arte abschloss. Danach studierte er vier Jahre an der Akademie der schönen Künste in Rom (Fachrichtung Bühnenbild). Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete er als Künstler in Rom. Seither war er in Italien bei unzähligen Ausstellungen vertreten, und das Land ehrte ihn seinerseits mit hohen Auszeichnungen.

1975 zog er mit seiner Familie nach Kriftel, wo er seitdem lebt und arbeitet. Schöpfend aus seinen szenographischen Kenntnissen hat Barone die Lehren der Metaphysik, des Surrealismus und der neuen figürlichen Malerei absorbiert und seine Position im gleichen Abstand zu allen drei Tendenzen bezogen. 1975 entdeckte er die „Deformation“. Diese Stilrichtung beinhaltet astronomisch anmutende Perspektiven und psychophysische Elemente. 1978 legte Barone die Prüfung zur Erlangung der Lehrberechtigung im Fach Kunsterziehung in Rom ab. Ende 2012 ist ein Bildband über sein Schaffen erschienen (Edition Atelier Barone, 30 Euro), der alle Werke des Künstlers enthält. Weitere Informationen unter www.atelier-barone.de.